



KANTON
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Mittwoch, 21. März 2007, 09.00 Uhr

Stärkere Unterstützung der Pro Senectute Nidwalden

Der Kanton Nidwalden erhöht seinen jährlichen Beitrag an die Stiftung Pro Senectute um 20'000 Franken. Er kompensiert damit eine Kürzung des Bundesbeitrags.

Die Pro Senectute ist im Kanton Nidwalden fest verankert. Seit 1917 setzt sie sich in ideeller, materieller und finanzieller Hinsicht für die Würde und Rechte der älteren Menschen ein. Das breite Angebot der Stiftung deckt die Bereiche Sozialberatung, finanzielle Hilfe, Hilfe zu Hause, Bildung, Begegnung und Sport ab. Ohne die Beteiligung von Freiwilligen könnte diese Leistungen nicht erbracht werden.

Bund und Kantone bestreiten rund 40 Prozent des Aufwandes der Pro Senectute Nidwalden. Den Rest erwirtschaftet die Stiftung in Eigenregie. Seit dem 1. Januar 2006 gilt für die Berechnung des Bundesbeitrags ein neuer Verteilschlüssel. Danach erhält Pro Senectute Nidwalden rund 75'000 Franken weniger pro Jahr. Die Nidwaldner Regierung hat einem Antrag der Pro Senectute Nidwalden zugestimmt und den jährlichen Kantonsbeitrag von 90'000 auf 110'000 Franken erhöht. Der Leistungsvertrag mit der Stiftung wird entsprechend angepasst und durch den Kanton systematisch überprüft. Pro Senectute Nidwalden dokumentiert die von ihr erbrachten Leistungen in einem jährlichen Rechenschaftsbericht zuhänden des Kantons.

RÜCKFRAGEN

Leo Odermatt, Gesundheits- und Sozialdirektor, Telefon 041 / 618 76 02

Stans, 21. März 2007